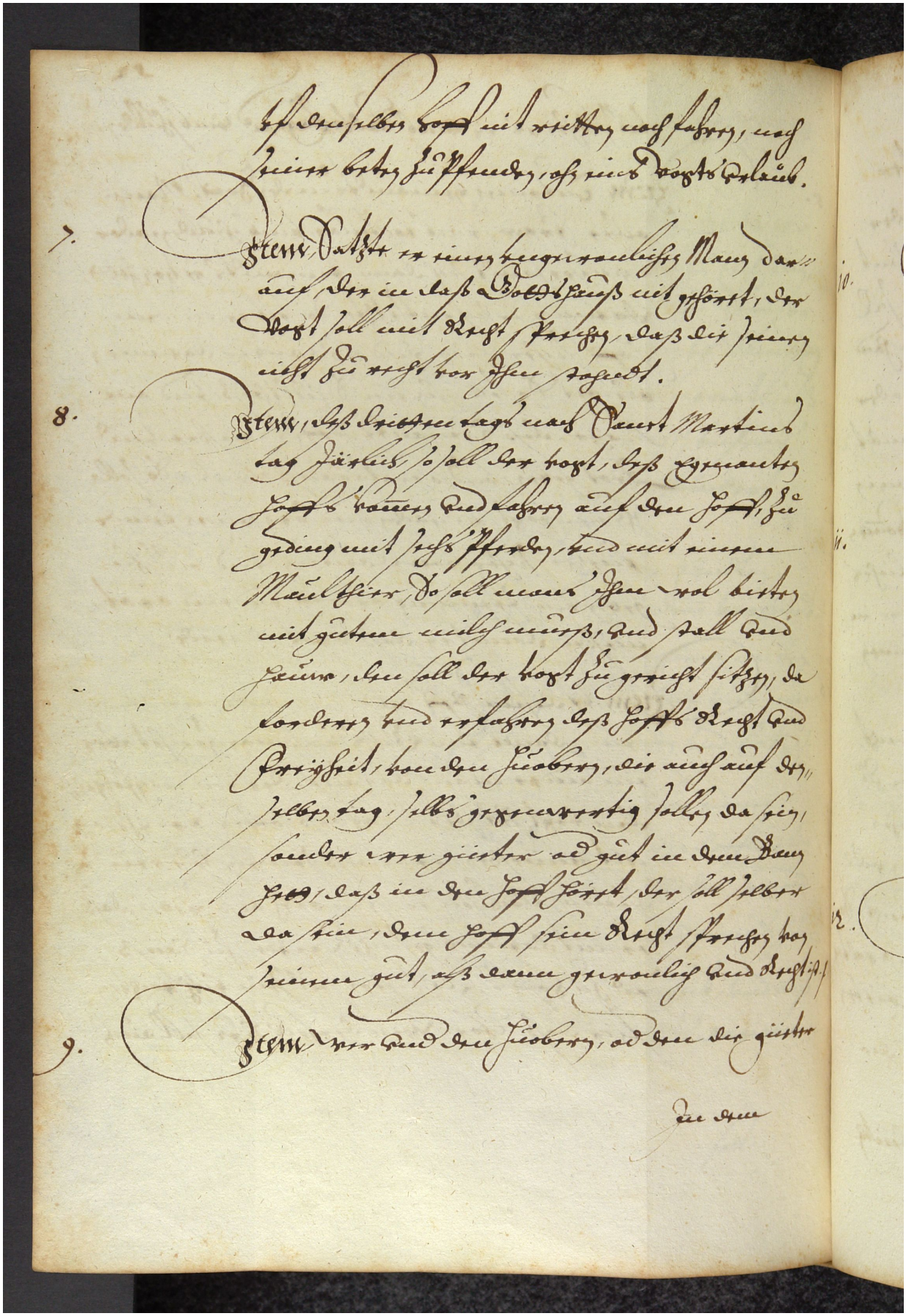
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ob derselbe hofs mit reitten noch fahren, noch
seiner betten hüttenden, ohne eines vogts erlaub.

7. Item, Datzt er einen teugenamlichen Man dar-
auf, der in das Dolchhaus nit gehört, der
Vogt soll mit Recht strafen, daß die seinen
nicht zu recht vor ihm stehendt.

8. Item, Ob Dreitzen tags nach Sant Martins
tag jährlich, so soll der vogt, des genanten
Hofs bauen und fahren auf den hofs zu
geding mit sechs pferden, und mit einem
Maulthier, do soll man ihm wol bitten
mit gutem milch mues, und stall und
heuw, den soll der vogt zu gericht sitzen, da
fordern und erfahren des hofs Recht und
Freiheit, von den Huobern, die auch auf den
selben tag, selbs gegenwertig sollen da sein,
sonder ein ziehen ob gut in dem Bann
ligt, daß in den hofs hört, der soll selber
da sein, dem hofs sein Recht strafen von
seinem gut, als dem gewonlich und Rechtens.

9. Item, wer und der Huobern, ob den die gütter